

Protokoll

Anwesende: Bruno Bertelli Abraxas, Andi Gübeli OIZ, Barbara Jasch ZLI
 Gast Olaf Sonderegger Abraxas
 Entschuldigt: Remo Steinmann, Fredi Bachmann Siemens, Heinz Heusi ZLI, Jürg Müller UBS,
 Bruno Auf der Maur MGB

Themen

Begrüssung und Vorstellungsrunde (wenn nötig)

Gast Olaf Sonderegger begrüsst und entschieden, dass trotz weniger Teilnehmenden gearbeitet wird.

Protokoll vom 05.04.2016

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll vom 05.04.2016 wird genehmigt.

BIVO/BIPLA 2014

Nicht besprochen

Arbeitsthema (fachlich) Security

Alle Module überprüfen, wo und was an Security gemacht wird. Hier ein paar Beispiele:

| Modul | Inhalt Security | Lernort |
|-------|--|--------------|
| 117 | Handlungsziel 5: „... Vorgaben hinsichtlich Datensicherheit und Verfügbarkeit berücksichtigen“ | BFS |
| 141 | Handlungsziel 3 und 4 | BFS |
| 143 | Handlungsziel 1 | BFS |
| | Internes Sicherheitspolicy kennen (Sicherheitshandbuch) | Arbeitsplatz |
| | Lerndokumentation: jedes Semester den Punkt Security drin haben auf der richtigen Flughöhe | Arbeitsplatz |
| | HW Umrüsten, Entsorgung (z.B. HD löschen), z.B. SSD kann nur geshreddert werden | Arbeitsplatz |

Was ist überhaupt Sicherheit in der IT: 3 Ebenen müssen immer gewährleistet werden

- › **Vertraulichkeit (z.B. Verschlüsselung)**
- › **Integrität (z.B. der Mensch als Person vertrauenswürdig)**
- › **Verfügbarkeit (z.B. redundante Systeme)**

Jedes Modul überprüfen, ob alle 3 Punkte erfüllt sind, Sicherheit muss immer dabei sein (z.B. beim Handwerk wie Helm aufsetzen, Handschuhe tragen, usw.

Diskussion

- › alle drei Ebenen müssen gedanklich immer durchgespielt werden und dann die „Tiefe“ für das Projekt festlegen
- › Security hat immer mit Risikomanagement zu tun. Grundhaltung des Menschen steuert auch die „Security“
- › Fachgruppe: Security auf Fachebene denken
- › Berufsbildner: Security als Haltung vorleben, Sichtweisen aufzeigen, Firmenpolicies
- › Security ist nicht nur Hardware sondern auch Denkweise und Haltungen
- › Bewusstsein wecken, dass es jede Firma eigene Policies hat (z.B. Passwort, Gebäudesicherheit)
- › Kosten der Sicherheit gehören in die Firmenpolitik
- › Nutzen aufzeigen und nicht mit Angst arbeiten, Security hat immer Gründe wieso Dinge „eingeschränkt“ sind
- › Risikobewusstsein entwickeln, Grundlagen schaffen,
- › Stadt Zürich hat für 28'000 MA einen Sicherheitsleitfaden
- › BSI Deutschland: es wird immer auf die 3 Themen hingewiesen

Ziele:

- › Bildungsplan SYS nach Security absuchen und auch Inhalte Module anschauen
- › Jedes Modul überprüfen, ob alle 3 Punkte erfüllt sind (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit)

Das Thema wird an der nächsten Fachgruppensitzung im 2017 wieder aufgenommen.

Best Practice (Erfahrungsaustausch)

Aktuelles aus den Firmen inklusive der Betreuung und Begleitung Lernende

- › Nicht besprochen

Lernende Selektion

- › Nicht besprochen

Weiterentwicklung Berufsbild „Systemtechnik“

- › Nicht besprochen

Allgemein

ZLI Berufsbildnertagung von November 2016 in Mai 2017 verschoben

Barbara Jasch

22.9.2016

Pendenzen:

| Termin | Wer | Was |
|---------|--------------------|--------------------|
| 10.2017 | FG Leitung / Jasch | Terminplanung 2017 |